Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.04.2022

AN/0901/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.05.2022

Ein International Welcome Desk für Köln

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 05.05.2022 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Errichtung eines International Welcome Desk in Köln zu erstellen. Das Konzept soll nach der Sommerpause dem Rat spätestens bis zum 08.09.2022 vorgelegt werden.

Folgende Aspekte sollen bei der Konzeptionierung berücksichtigt werden:

1. Der International Welcome Desk soll als zentrale Anlaufstelle für Fach- und Führungskräfte aus dem Ausland – unabhängig davon, ob es sich um Zuwander*innen aus Drittstaaten oder der Europäischen Union handelt – fungieren.
2. Die KölnBusiness GmbH als Wirtschaftsförderung der Stadt Köln soll maßgeblich bei der Konzeptionierung beteiligt sein. Zusätzlich soll ein starker Austausch mit weiteren relevanten Akteuren und Organisationen hergestellt werden.
3. Der International Welcome Desk soll analoge und digitale Beratungsangebote anbieten.
4. Konzeptionierung eines Internetauftrittes, der alle relevanten Informationen, Netzwerke sowie Institutionen, einschließlich der zuständigen Ämter und Behörden, bündelt. Der Internetauftritt soll in mehreren Sprachen abrufbar sein. Es soll geprüft werden, inwiefern eine entsprechende Social-Media-Präsenz sinnvoll ist.
5. Mitarbeitende sollen interkulturelle Kompetenzen sowie Mehrsprachigkeit als Kernfähigkeiten aufweisen.
6. Eine Integration in bestehende Strukturen – insbesondere der Integration von Geflüchteten in den Kölner Arbeitsmarkt – muss gewährleistet sein. Um Parallelstrukturen zu vermeiden, sind die bestehenden städtischen Angebote zu berücksichtigen.

Begründung:

Fast 60 Prozent der Unternehmen im IHK-Bezirk Köln sowie bundesweit geben an, dass der Fachkräftemangel ihre größte Sorge ist. Mit dem Ausscheiden der Babyboomer-Generation aus dem Arbeitsmarkt wird sich die Situation weiter zuspitzen. Es ist daher umso wichtiger, internationalen Fachkräften, die nach Köln kommen möchten oder bereits da sind, den Einstieg in den Kölner Arbeitsmarkt zu vereinfachen.

Der International Welcome Desk soll genau hier ansetzen: Er ist Beratungsstelle für internationale Fachkräfte und deren Familien in Köln. Beraten werden soll u. a. zu den Themen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen, Sozialversicherungswesen Deutschland.

Der International Welcome Desk bietet erste und weiterführende Informationen zum Leben und Arbeiten im schönen Köln. Als eine Art Lotse bündelt der Welcome Desk Informationen, Netzwerke, Institutionen wie Behörden und Ämter. Im Fokus soll die kostenfreie und mehrsprachige Beratung bei behördlichen, beruflichen und organisatorischen Themen stehen. Da der Bedarf von Kölner Unternehmen ausgeht, soll die Köln Business GmbH kompetente Partnerin bei der Ausarbeitung des Konzeptes, unter Einbeziehung der Expertise des Amtes für Vielfalt und Integration, sein. Besonders die IHK, die Handwerkskammer, die Innungen und das Jobcenter haben in der Vergangenheit attraktive Angebote für Flüchtlinge unterbreitet. Von dieser Erfahrung soll der International Welcome Desk profitieren, indem ein enger Kontakt zu den genannten Verbindungen gepflegt wird.
Für Menschen mit Fluchthintergrund und geklärtem Aufenthaltsstatus soll es ebenfalls Angebote geben. Der Welcome Desk soll zusätzlich Familien beraten und mit Schulämtern sowie internationalen Schulen und bilingualen KiTas zusammenarbeiten. Des Weiteren informiert er zu Weiterbildungen und Sprachkursen.

Zu bestehenden Angeboten von städtischen Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Vereinen für Zugewanderte soll es eine enge Kooperation geben. Der International Welcome Desk soll keine bestehenden Angebote und Strukturen ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

Gez. Lucas Sickmöller
Volt-Fraktionsgeschäftsführer